

A photograph of a laptop on a blue desk. The laptop screen is filled with numerous colorful sticky notes in shades of pink, orange, yellow, and light blue. Some text is visible on the screen, including 'Universität', 'Internat', 'TU & YOU Alumni und', 'begrußt Erstseme', and 'Motiviert und voller Ta'. To the right of the laptop, there are two highlighters, one pink and one yellow, and a red notebook with 'Till Kre' and 'Re C' visible. The background is a blurred green outdoor scene.

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

FH Kiel – Tag 3, 9.00 – 13.00 Uhr

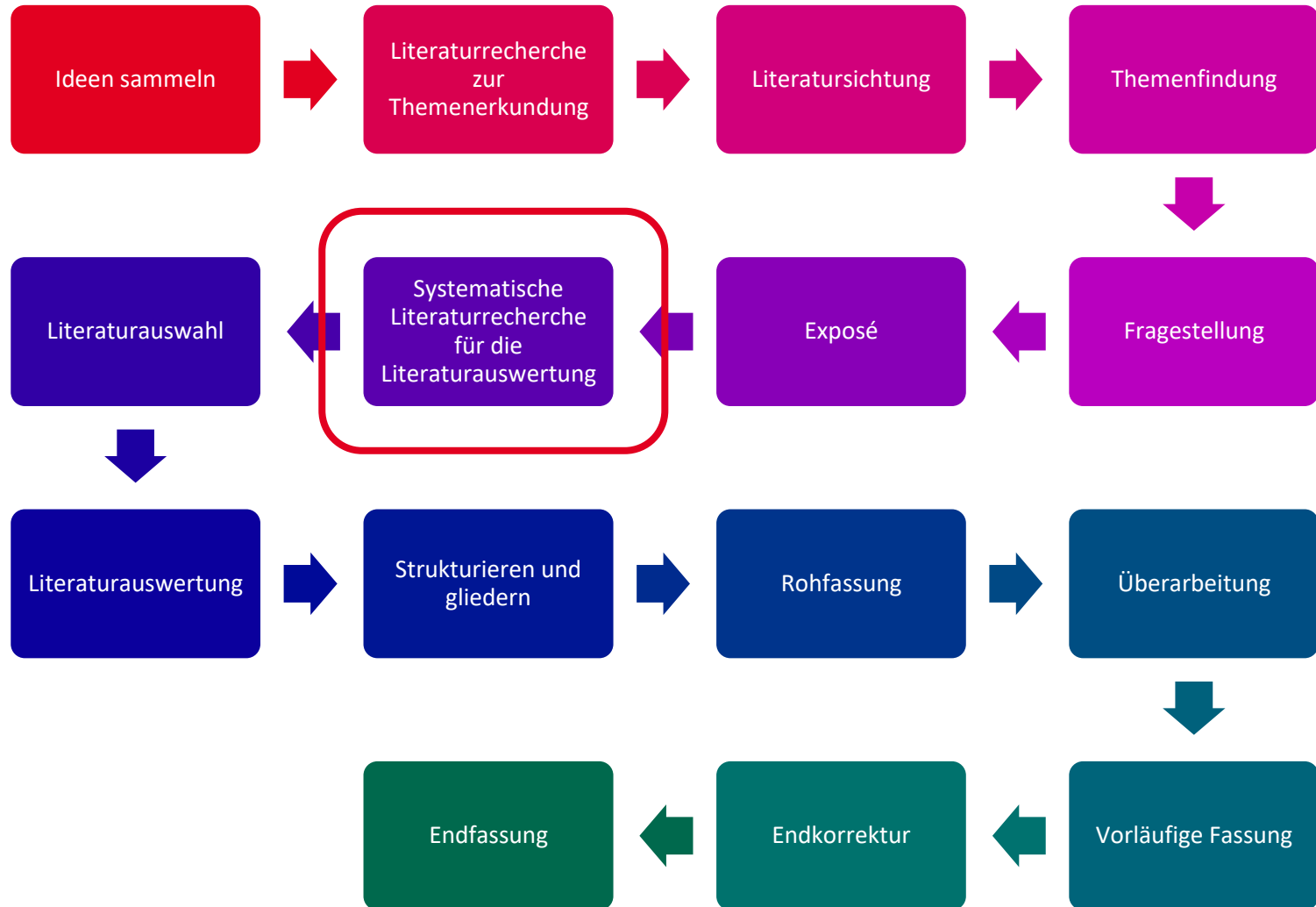
Prof. Dr. Florian Bödecker

Ablauf Tag 3

11. 9:00-10:30	<ul style="list-style-type: none">• Auswahl der Fachdatenbanken, Identifikation der Suchbegriffe: Stich- bzw. Schlagwörter
10:30-10:45	<i>Pause</i>
12. 10:45-12:15	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung eines Suchstrings, Bewerten und Auswählen der Literatur
12:15-12:30	<i>Pause</i>
13. 12:30-13:00	<ul style="list-style-type: none">• Besprechung der Prüfungsleistung, Gruppenbildung, Ausblick auf den zweiten Block

11. Auswahl der Fachdatenbanken und Identifikation von Suchbegriffen

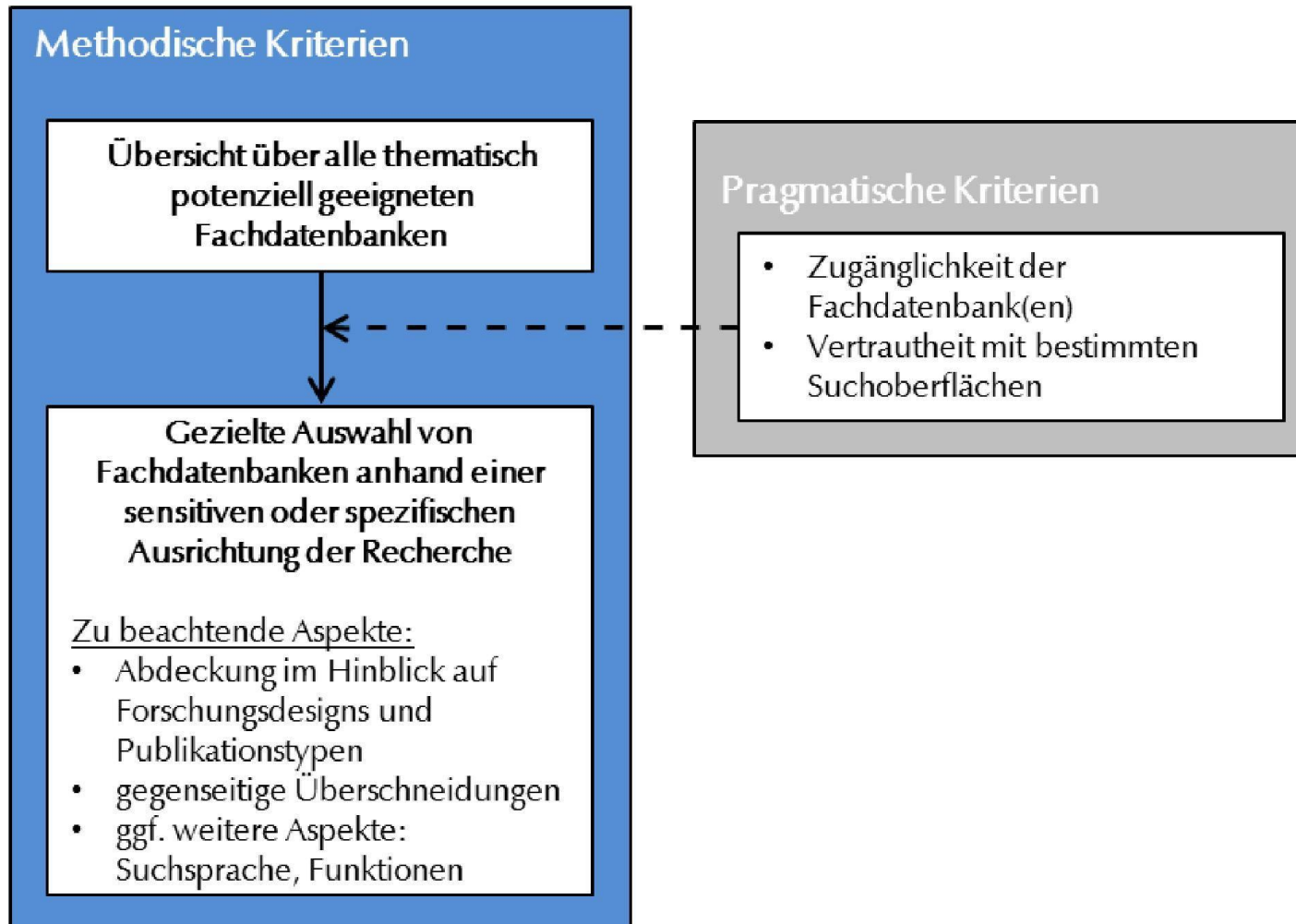
Phasen des Schreibprozesses und behandelte Meilensteine



Überblick über ein abgekürztes Verfahren der Literaturrecherche



Methodische und pragmatische Auswahlkriterien für Fachdatenbanken



Übung: Auswahl von Fachdatenbanken

1. Suchen Sie über die Startseite der FH-Bibliothek unter „E-Medien/VPN“ nach den E-Ressourcen des Fachbereichs für Soziale Arbeit und Gesundheit.
2. Versuchen Sie unter „Soziale Arbeit und Gesundheit“ eine Datenbank zu finden, die speziell für Soziale Arbeit gedacht ist.

Vorstellung der DZI SoLit als Fachdatenbank für Soziale Arbeit

DZI Deutsches Zentralinstitut
für soziale Fragen

Für Soziale Arbeit Für Spendende Für NPOs  

Die DZI SoLit ist eine Fachdatenbank für Literatur, die sich ganz speziell dem Themenbereich der Sozialen Arbeit widmet. Bereits seit 1979 dokumentieren wir relevante Publikationen, hierbei insbesondere Aufsätze aus Fachzeitschriften ([Zeitschriftenliste](#)). Aktuell indexieren wir Beiträge aus über 160 Publikationsmedien aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA. Das macht die DZI SoLit einzigartig, denn bis dato gibt es in der deutschsprachigen Sozialen Arbeit nichts Vergleichbares. In Zusammenarbeit mit unserem Partner Genios stellen wir die DZI SoLit über wiso.net bereit. Mehr als 200 [Hochschulen und Bibliotheken](#) haben einen Zugang zu unserer Fachdatenbank.

Vorstellung des Discovery-Systems als übergeordnete Suchoberfläche



Zentralbibliothek

Discovery System

Bücher, Zeitschriften, Aufsätze und mehr

soziale Arbeit mit älteren Menschen

Suchen

[Katalog der FH Kiel](#) [Datenbank-Infosystem](#)

[Elektronische Zeitschriftenbibliothek](#)

[weiterführende Kataloge](#)

[Frag die Bibliothek / Ask a Librarian](#)

Öffnungszeiten:

Mo-Do 09:00-19:00 Uhr

Fr 09:00-18:00 Uhr

Kontakt:

Grenzstraße 3

24149 Kiel

Tel.: 0431 210-4800

Fax: 0431 210-64800

E-Mail: ausleihe.zb@fh-kiel.de

Identifikation von Suchbegriffen

Unterschied Stich- und Schlagwörter

Stichwörter (auch **Textwörter**) (engl.: keywords): sind Ausdrücke, die im **Titel** oder **Abstract** eines Dokumentes **vorkommen**. Autor*innen mit ähnlicher Fragestellung können andere Stichwörter verwenden.

Schlagwörter (engl.: subject headings): sind Ausdrücke, die den **Inhalt** eines Dokumentes beschreiben. Die Dokumente werden, soweit sie verschlagwortet sind, mit Hilfe eines Schlagwortindexes oder Thesaurus (griech. thesaurós: Schatzkammer, Vorratskammer) kategorisiert. Damit ist eine standardisierte Liste von Schlagwörtern gemeint, so daß bestimmten Inhalten nach Möglichkeit ein bestimmtes Schlagwort zugeordnet werden kann. Die Schlagwortverzeichnisse sind oft hierarchisch organisiert, so daß über Ober- und Unterbegriffe die Treffermenge vergrößert bzw. verkleinert werden kann.

Siehe dazu auch: Heidler et al. 2021: 112-113

Kombination von Freitext- und Schlagwortsuche um die jeweiligen Vorteile zu nutzen und die Nachteile zu kompensieren

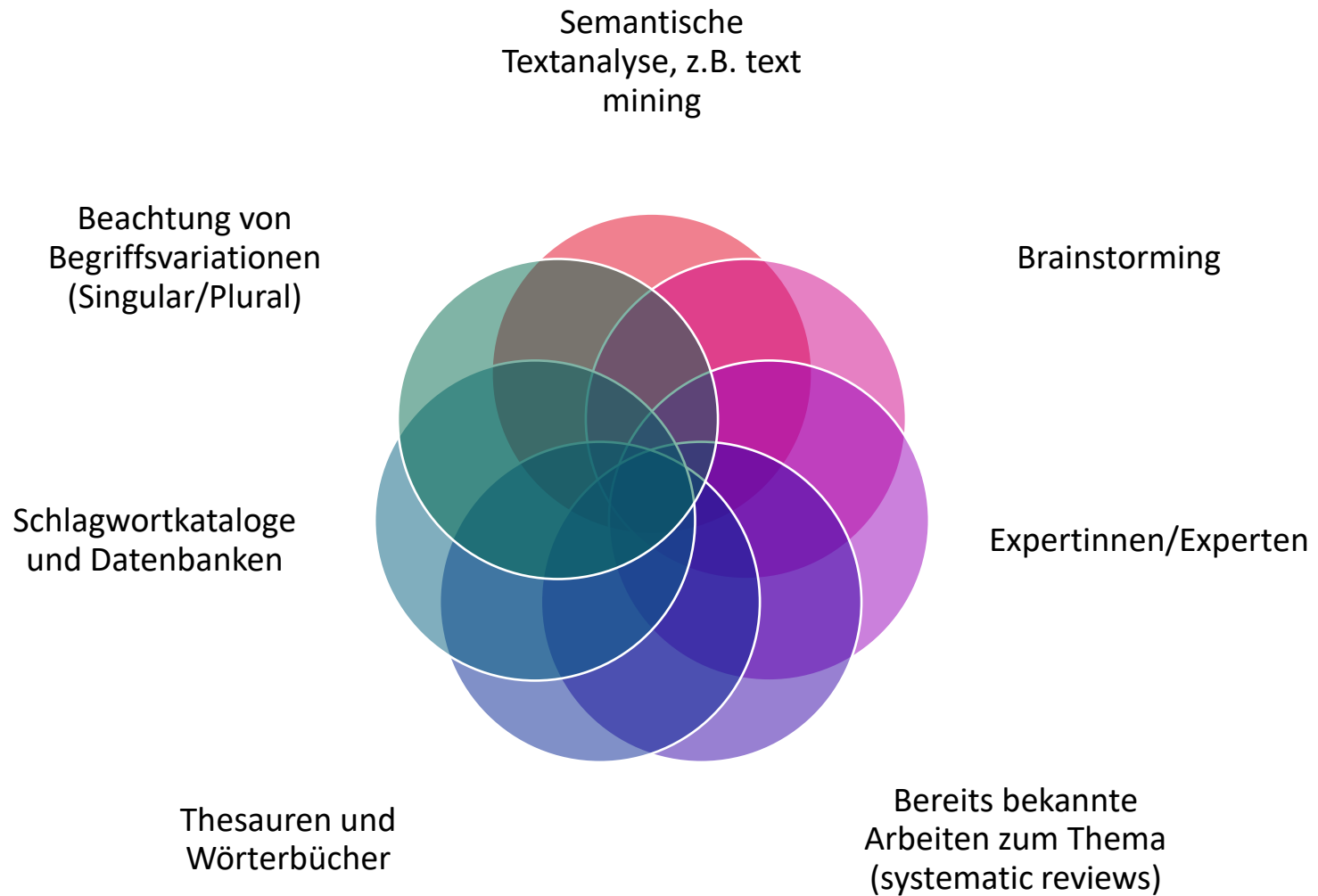
	Freitextsuche	Schlagwortsuche
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">• Es können neue Einträge gefunden werden.• Es können Einträge ohne Schlagwörter gefunden werden.• Suchkomponente ohne passende Schlagwörter können abgedeckt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Schlagwörter sind unabhängig von der Wortwahl der einzelnen Autor*innen.• Durch die meist hierarchische Ordnung können Unterbegriffe ohne Aufwand mitgesucht werden.
Nachteile	<ul style="list-style-type: none">• Es wurden nur die Einträge gefunden, die die Textwörter deren Synonyme mit ihren unterschiedlichen Schreibweisen enthalten. (Abhängigkeit von der Wortwahl der Autor*innen).	<ul style="list-style-type: none">• Verschlagwortung kann uneinheitlich oder unpassend sein.• Neueste Einträge sind oft noch nicht verschlagwortet• Nicht zu jedem Konzept (Suchkomponente) gibt es passende Schlagwörter

Finden von synonymen Stichwörtern (Textwörter)

1. Nachdem Sie Ihre Fragestellung in Suchkomponenten zerlegt haben,
2. suchen Sie für diese Stichwörter **synonyme** und **verwandte Stichwörter**,
3. indem Sie **Trunkierungen** und **Wildcards** verwenden, um unterschiedliche Schreibweisen (z.B. alternative Wortendungen und Abkürzungen), gegenderte Sprache, Fach- bzw. Umgangssprache und länderspezifische Bezeichnungen zu berücksichtigen.

Mayer et al. 2021; Heidler et al. 2021: 112-113; Denkinger et al. 2020

Identifikation von Stichwörtern



Beispiel für identifizierte Stichwörter

	Fallkonferenzen (Intervention)	Akutkrankenhaus (Setting)	Zufriedenheit (Outcome)	Onkologische Patientinnen und Patienten (Population)
Suchbegriffe & Synonyme	conference conferences meeting meetings discussion discussions consultation consultations	acute care hospital hospitals hospitalisation hospitalized clinic clinics clinical clinically medical center medical centers infirmary infirmaries inpatient inpatients ward wards station stations stationary	patient satisfaction patients satisfaction satisfaction of patients satisfaction of the patients	cancer cancers cancerous tumor tumors tumorous tumour tumours oncology oncologic oncological neoplasm neoplasms neoplasia neoplastic malignancy malignant

Suchmittel in der Freitextsuche

- **Phrasensuche:** "... " (meistens Anführungszeichen) → mehrere Wörter sollen in exakt dieser Reihenfolge und Schreibweise im Suchergebnis vorkommen,
 - z.B. „fall prevention“ findet nicht „prevention of accidental falls“
- **Trunkierung:** * (meistens Sternchen) → findet einen Wortstamm mit beliebigen Endungen,
 - z.B. therap* findet Therapie, Therapeut, therapeutisch, therapy, therapies, etc.
- **Synonyme:** Ein Begriff kann oft durch verschiedene Wörter ausgedrückt werden; im Englischen gibt es oft amerikanische und britische Schreibweisen → relevante Synonyme in die Suche inkludieren,
 - z.B.: Konzept = Krebs → relevante Suchbegriffe = cancer OR carcinoma OR tumor OR tumo

Übung: Finden von synonymen Stichwörtern

1. Suchen Sie **synonyme Stichwörter** und **verwandte Begriffe** zu den einzelnen Suchkomponenten und berücksichtigen Sie dabei **unterschiedliche Schreibweisen** (z.B. alternative Wortendungen und Abkürzungen), gegenderte Sprache, Fach- bzw. Umgangssprache und länderspezifische Bezeichnungen!
2. Verwenden Sie dazu gern die **Tabelle**.

Suchbegriffe zur Beispiel-Fragestellung: In wie fern können technische Assistenzsysteme das selbständige Leben ältere Menschen unterstützen bzw. gefährden?

	Suchkomponente: Zielgruppe	Suchkomponente: Intervention	Suchkomponente: Ziel
Teilaspekte der Fragestellung	Ältere Menschen	Technische Assistenzsysteme	Selbständigkeit
Stichwörter			

Suchbegriffe zur Beispiel-Fragestellung: In wie fern können technische Assistenzsysteme das selbständige Leben ältere Menschen unterstützen bzw. gefährden?

	Suchkomponente: Zielgruppe	Suchkomponente: Intervention	Suchkomponente: Ziel
Teilaspekte der Fragestellung	Ältere Menschen	Technische Assistenzsysteme	Selbständigkeit
Stichwörter	Senioren; Senior; alte Menschen; alter Mensch; Menschen in der zweiten Lebenshälfte; ältere Menschen; älterer Mensch; Menschen in der nachberuflichen Phase; Rentner; Alter; Älterwerden	Ambient assisted living; smart home; Gerontotechnik; Gerontotechnologie; Haustechnik; assistive Technik; assistive Technologie; Unterstützungstechnik; Unterstützungstechnologie; Assistenzsysteme;	Autonomie; Selbstbestimmung; Unabhängigkeit; Selbstbefähigung; Autarkie; Autark; Selbständigkeit

Finden von Schlagwörtern

- Datenbanken haben z.T. einen **Schlagwörterindex** oder Thesaurus, die die aufgenommenen Publikationen nach vorgegebenen Schlagwörtern inhaltlich kategorisieren.
- Die Schlagwörter müssen deshalb für **jede** Datenbank aufs neue identifiziert werden.
- Sind die Schlagwörter **hierarchisch** organisiert, ist zu prüfen, ob man mit den über- oder untergeordneten Schlagwörtern die Suche erweitern oder verengen möchte.
- Die Schlagwörter werden daraufhin geprüft, ob sie **zu** den **Suchbegriffen** der einzelnen Suchkomponenten **passen**.

Exkurs: Video zum Suchen in Schlagwortkatalogen

- Machen Sie mit dem folgenden Video mit dem Grundlagen der Schlagwortsuche vertraut!

B2 · Substantiv · neutral · unregelmäßig · regelmäßig · -s,“-er · -s, -e

 **das Schlagwort**

Schlagwort(e)s
Schlagwörter/Schlagworte

Netzverb (www.verbformen.de) · CC BY-SA 4.0

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Beispiel für identifizierte Schlagwörter

	Fallkonferenzen (Intervention)	Akutkrankenhaus (Setting)	Zufriedenheit (Outcome)	Onkologische Patientinnen und Patienten (Population)
Suchbegriffe & Synonyme	conference conferences meeting meetings discussion discussions consultation consultations	acute care hospital hospitals hospitalisation hospitalized clinic clinics clinical clinically medical center medical centers infirmary infirmaries inpatient inpatients ward wards station stations stationary	patient satisfaction patients satisfaction satisfaction of patients satisfaction of the patients	cancer cancers cancerous tumor tumors tumorous tumour tumours oncology oncologic oncological neoplasm neoplasms neoplasia neoplastic malignancy malignant
Schlagwörter MEDLINE	Group Processes	Hospitals Hospital Units Hospitalization Inpatients	Patient Satisfaction	Neoplasms Medical Oncology
Schlagwörter Embase	Discussion Group Conference Consultation	Hospital Hospitalization Hospital Patient Hedical Center Medical Centers	Patient Satisfaction	Neoplasm Oncology Malignancy
Schlagwörter CINAHL	Patient Care Conferences Meetings Discussion	Acute Care Hospitals Hospital Units Hospitalization Inpatients	Patient Satisfaction	Neoplasm Oncology Oncologic Care

Video zum Benutzen des Thesaurus von wiso.net

WU SFX Check SFX
Linking Service for more information

Cited References (64)

Zitierte Literatur

Find Similar Results
using SmartText Searching.

Findet ähnliche
Artikel

Authors: Xia Liu, Angela¹
lilux@sem.tsinghua.edu.cn
Yong Liu² *yoliu@eller.arizona.edu*
Ting Luo³ *luot@sem.tsinghua.edu.cn*

Source: *Journal of Marketing*. May2016, Vol. 80
Issue 3, p79-95. 17p. 1 Diagram, 5
Charts, 2 Graphs.

Document Type: Article

Subject Terms: *PRODUCT recall
*MANAGEMENT
*CONSUMER protection
*MANUFACTURING industries --
Defects
*COST
*CHIEF executive officers

Schlagworte

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)

Übung: Finden von Schlagwörtern

1. Suchen Sie im **Schlagwörterindex** der DZI SoLit nach geeigneten **Schlagwörtern**, die den vorher identifizierten synonymen Stichwörtern am besten entsprechen.
2. Verwenden Sie dazu gern wieder die Tabelle!

Suchbegriffe zur Beispiel-Fragestellung: In wie fern können technische Assistenzsysteme das selbständige Leben ältere Menschen unterstützen bzw. gefährden?

	Suchkomponente: Zielgruppe	Suchkomponente: Intervention	Suchkomponente: Ziel
Teilaspekte der Fragestellung	Ältere Menschen	Technische Assistenzsysteme	Selbständigkeit
Stichwörter	Senioren; Senior; alte Menschen; alter Mensch; Menschen in der zweiten Lebenshälfte; ältere Menschen; älterer Mensch; Menschen in der nachberuflichen Phase; Rentner; Alter; Älterwerden	Ambient assisted living; smart home; Gerontotechnik; Gerontotechnologie; Haustechnik; assistive Technik; assistive Technologie; Unterstützungstechnik; Unterstützungstechnologie; Assistenzsysteme;	Autonomie; Selbstbestimmung; Unabhängigkeit; Selbstbefähigung; Autarkie; Autark; Selbständigkeit
Schlagworte der DZI SoLit			

Suchbegriffe zur Beispiel-Fragestellung: In wie fern können technische Assistenzsysteme das selbständige Leben ältere Menschen unterstützen bzw. gefährden?

	Suchkomponente: Zielgruppe	Suchkomponente: Intervention	Suchkomponente: Ziel
Teilaspekte der Fragestellung	Ältere Menschen	Technische Assistenzsysteme	Selbständigkeit
Stichwörter	Senioren; Senior; alte Menschen; alter Mensch; Menschen in der zweiten Lebenshälfte; ältere Menschen; älterer Mensch; Menschen in der nachberuflichen Phase; Rentner; Alter; Älterwerden	Ambient assisted living; smart home; Gerontotechnik; Gerontotechnologie; Haustechnik; assistive Technik; assistive Technologie; Unterstützungstechnik; Unterstützungstechnologie; Assistenzsysteme;	Autonomie; Selbstbestimmung; Unabhängigkeit; Selbstbefähigung; Autarkie; Autark; Selbständigkeit
Schlagworte der DZI SoLit	alter Mensch; Hochbetagter; Vorbereitung auf das Alter	Technologie	Selbständigkeit; autonomes Verhalten

Merksatz zu den Fachdatenbanken

Merksatz 10:

- Während die **Stichwörter** (Textwörter), abgesehen von der Sprache (z.B. deutsch oder Englisch) in allen Fachdatenbanken genutzt werden können, sind die **Schlagwörter** je nach Datenbank unterschiedlich und müssen deshalb für jede Datenbank separat identifiziert werden.
- Da aber die Syntax für jede Datenbank unterschiedlich ist, müssen auch die Möglichkeiten der **Freitextsuche** je nach Datenbank **angepaßt** werden.

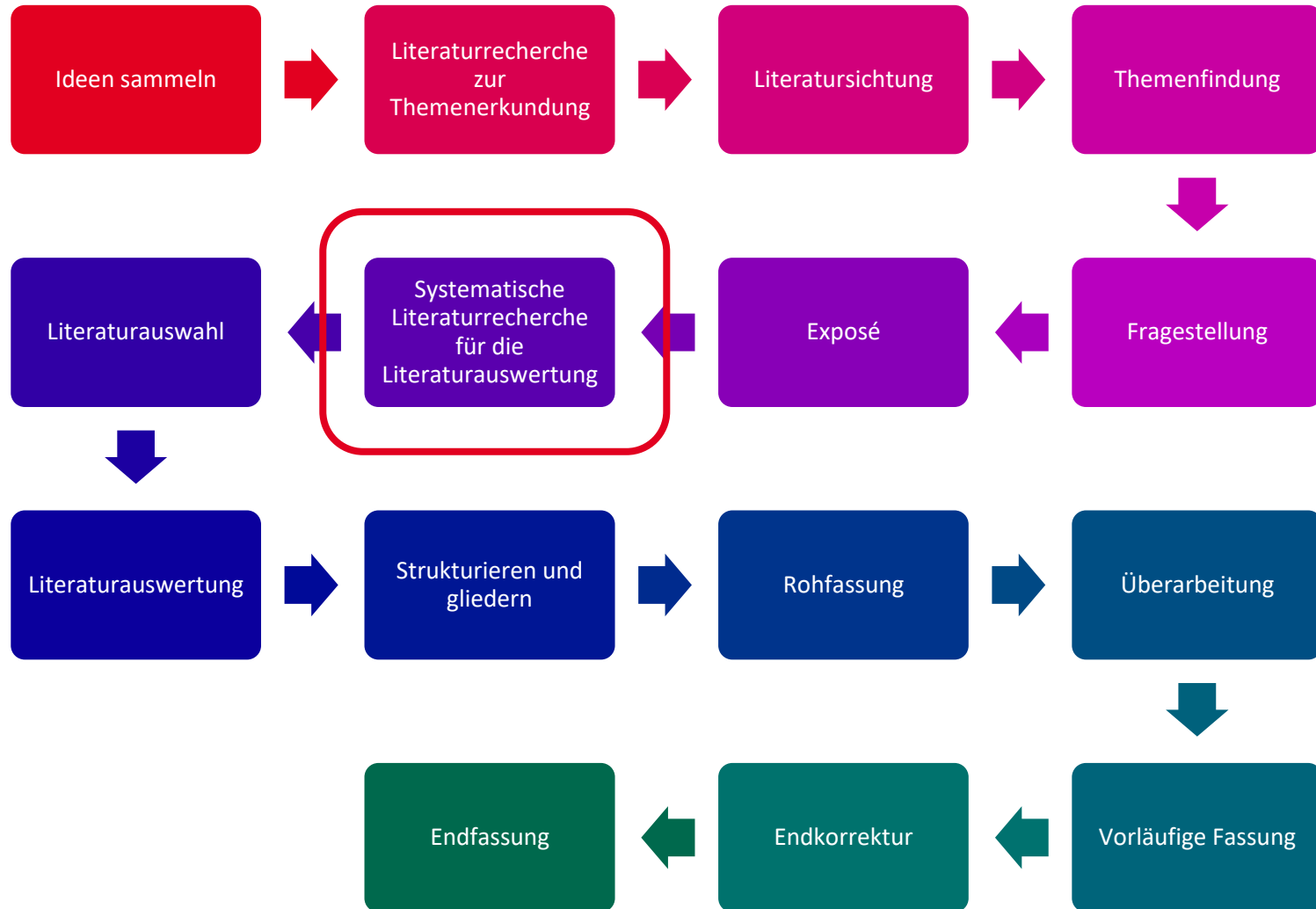
Have
a
Break

Pause



12. Entwicklung eines Suchstrings und Auswahl der Literatur anhand von Qualitätskriterien

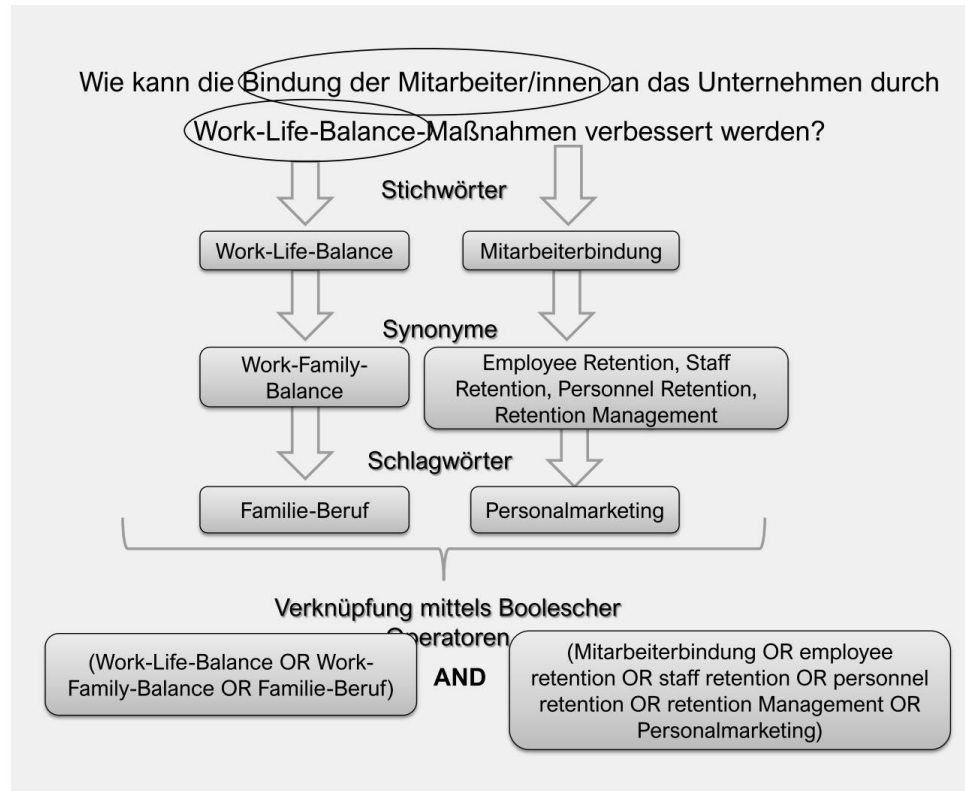
Phasen des Schreibprozesses und behandelte Meilensteine



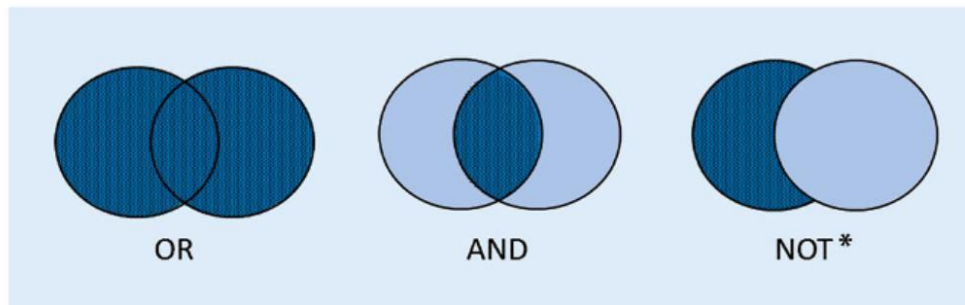
Überblick über ein abgekürztes Verfahren der Literaturrecherche



Verknüpfung der Suchbegriffe zu einem „Suchstring“ mit Boole'schen Operatoren



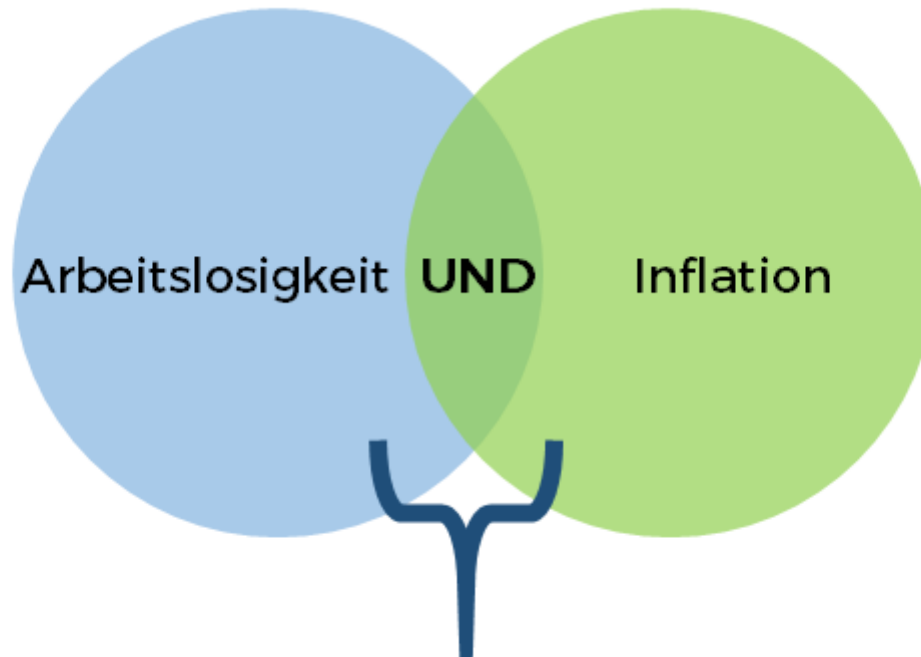
Heidler et al. 2021: 117



Blümle et al. 2018: 189

Video zur Verwendung der Booleschen Operatoren

- Notieren Sie sich die verschiedenen **Treffermengen**, die aus der Verwendung der jeweiligen Operatoren resultieren.



Die Schnittmenge repräsentiert die Anzahl der Treffer, in der alle Suchbegriffe vorkommen.

Übung: Verknüpfung der Suchbegriffe

- Verknüpfen Sie Ihre Suchbegriffe wie beschrieben zu einem Suchstring!
- Dazu müssen die unterschiedlichen Schreibweisen der **Stichwörter** mit den gefundenen **Schlagwörtern verbinden**.

Verknüpfung der Suchbegriffe zur Beispiel-Fragestellung

	Suchkomponente: Zielgruppe	Suchkomponente: Intervention	Suchkomponente: Ziel
Teilaspekte der Fragestellung	Ältere Menschen	Technische Assistenzsysteme	Selbständigkeit
Stichwörter	Senioren; Senior; alte Menschen; alter Mensch; Menschen in der zweiten Lebenshälfte; ältere Menschen; älterer Mensch; Menschen in der nachberuflichen Phase; Rentner; Alter; Älterwerden	Ambient assisted living; smart home; Gerontotechnik; Gerontotechnologie; Haustechnik; assistive Technik; assistive Technologie	Autonomie; Selbstbestimmung; Unabhängigkeit; Selbstbefähigung; Autarkie; Autark; Selbständigkeit
Schlagworte der DZI SoLit	alter Mensch	Technologie	Selbstständigkeit; autonomes Verhalten

OR

AND

Verknüpfung der Suchbegriffe zur Beispiel-Fragestellung

Senioren; Senior;
alte Menschen; alter
Mensch; Menschen
in der zweiten
Lebenshälfte; ältere
Menschen; älterer
Mensch; Menschen
in der
nachberuflichen
Phase; Rentner;
Alter; Älterwerden
OR alter Mensch
[Schlagwort]

AND

Ambient assisted
living; smart home;
Gerontotechnik;
Gerontotechnologie;
Haustechnik;
assistive Technik;
assistive Technik;
assistive Technologie
Unterstützungstechnik
Unterstützungstechn
ologie
Assistenzsysteme;
OR Technologie
[Schlagwort]

AND

Autonomie;
Selbstbestimmung;
Unabhängigkeit;
Selbstbefähigung;
Autarkie; Autark;
Selbständigkeit
OR Selbständigkeit
[Schlagwort]

Merksatz zum Suchstring

Merksatz 11:

- Unter einem „Suchstring“ (engl.: Schnur) versteht man die **Verknüpfung** der **Suchbegriffe** mit Hilfe von Boole'schen Operatoren und Klammern, was für jede Fachdatenbank separat durchgeführt werden muß.
- Dabei werden die **Suchkomponenten** mit **AND** verknüpft und die **Suchbegriffe innerhalb der Suchkomponenten** mit **OR**.
- Die **Suchbegriffe jeder Suchkomponente** werden **eingeklammert**, damit sie als Einheit betrachtet werden.

Anpassung des Suchstrings an die Datenbank

Suchstring für MEDLINE via PubMed	Suchstring für Embase via Elsevier	Suchstring für CINAHL
<p>(conference [TIAB] OR conferences [TIAB] OR meeting [TIAB] OR meetings [TIAB] OR discussion [TIAB] OR discussions [TIAB] OR consultation [TIAB] OR consultations [TIAB] OR Group Processes [MH])</p> <p>AND</p> <p>(cancer* [TIAB] OR tumor* [TIAB] OR tumors [TIAB] OR tumorous [TIAB] OR tumour [TIAB] OR tumours [TIAB] OR oncolog* [TIAB] OR neoplas* [TIAB] OR malignan*[TIAB] OR Neoplasms [MH] OR Medical Oncology [MH])</p> <p>AND</p> <p>(“patient satisfaction” [TIAB] OR “patients satisfaction” [TIAB] OR “satisfaction of patients” [TIAB] OR “satisfaction of the patients” [TIAB] OR Patient Satisfaction [MH])</p> <p>AND</p> <p>(„acute care“[TIAB] OR hospital* [TIAB] OR clinic* [TIAB] OR clinics [TIAB] OR clinical [TIAB] OR clinically [TIAB] OR “medical center” [TIAB] OR “medical centers“[TIAB] OR infirmary [TIAB] OR infirmaries [TIAB] OR inpatient [TIAB] OR</p>	<p>(conference\$:ti,ab,kw OR meeting\$:ti,ab,kw OR discussion\$:ti,ab,kw OR consultation\$:ti,ab,kw OR “discussion group“/exp OR “conference“/exp „consultation“/exp)</p> <p>AND</p> <p>(cancer*:ti,ab,kw OR tumor*:ti,ab,kw OR tumour\$:ti,ab,kw OR oncolog*:ti,ab,kw OR neoplas*:ti,ab,kw OR malignan*:ti,ab,kw OR “neoplasm“/exp OR “oncology“/exp OR “malignancy“/exp)</p> <p>AND</p> <p>((patient\$ NEAR/3 satisfaction):ti,ab,kw OR “patient satisfaction“/exp)</p> <p>AND</p> <p>(“acute care“:ti,ab,kw OR hospital*:ti,ab,kw OR clinic*:ti,ab,kw OR “medical center\$“:ti,ab,kw OR infirmary:ti,ab,kw OR infirmaries:ti,ab,kw OR inpatient\$:ti,ab,kw OR ward\$:ti,ab,kw OR station*:ti,ab,kw OR “hospital“/exp OR “hospitalization“/exp OR “hospital patient“/exp OR “medical center“/exp OR “medical centers“/exp)</p>	<p>(TI conference# OR AB conference# OR TI meeting# OR AB meeting# OR TI discussion# OR AB discussion# OR TI consultation# OR AB consultation# OR MH Patient Care Conferences+ OR MH Meetings+ OR MH Discussion+)</p> <p>AND</p> <p>(TI cancer* OR AB cancer* OR TI tumor* OR AB tumor* OR TI tumour# OR AB tumour# OR TI oncolog* OR AB oncolog* OR TI neoplas* OR AB neoplas* OR TI malignan* OR AB malignan* OR MH Neoplasms+ OR MH Oncology+ OR MH Oncologic Care+)</p> <p>AND</p> <p>(TI patient# N3 satisfaction OR AB patient# N3 satisfaction OR MH Patient Satisfaction+)</p> <p>AND</p> <p>(TI “acute care“ OR AB “acute care“ OR TI hospital* OR AB hospital* OR TI clinic* OR AB clinic* OR TI “medical center#“ OR</p>

Elemente der Datenbank-Syntax

- Die Datenbank-Syntax umfaßt die **Regeln** für die **Konstruktion einer Suchanfrage** in einer Datenbank
- Sie sind **datenbank-spezifisch**, aber es gibt weit verbreitete Konventionen:

AND
OR
NOT

Klammern
()

Phrasen
" "

Trunkierung
*

Merksatz zur Syntax (Schreibweise des Suchstrings)

Merksatz 12:

- Die Regeln für die Formulierung der **Syntax** sind je nach Datenbank **unterschiedlich** und müssen deshalb für jede Datenbank in Erfahrung gebracht werden. Das betrifft die:
 - **Trunkierung**
 - **Phrasensuche**
 - Verknüpfung der Suchbegriffe mit **Klammern** und **Boolschen Operatoren**

Suchbegriffe verknüpfen in wiso.net

- Schauen Sie dazu in die Hilfe der wiso.net unter: „Wie verknüpfe ich Suchworte miteinander?“ https://www.wiso-net.de/popup/hilfe_wiso_es
- Für das **Trunkieren** und die **Phrasensuche** ist beispielsweise wesentlich:
 - „Die Trunkierungsoperatoren können **nicht** innerhalb einer **Phrase** (mit Klammern oder Anführungszeichen) verwendet werden.“
 - In die neue Suche sind Verfahren der linguistischen Informatik wie **Grundformreduktion** (Stemming) und **Kompositazerlegung** (Decomound) integriert. Auch ohne Trunkierung werden daher bereits Ein-/Mehrzahl oder zusammengesetzte Begriffe, die das Suchwort in irgendeiner Form enthalten, gefunden.
 - Die Verwendung von **Anführungszeichen** (Phrasen) unterbindet aber diese Funktionen.
 - Ohne Trunkierung werden aber z.B. weibliche Berufsbezeichnungen **nicht** automatisch gefunden. Gleiches gilt für „Wortschöpfungen“, Fremdworte oder Fremdsprachen.
- Der **Suchstring** kann nur in den Suchschlitz für die „**einfache Suche**“ eingegeben werden.
- Deshalb müssen Sie die **Feldnahmen** für die Text- (TEXT) und die Schlagwörter (SCHLAGWORT) eingeben, gefolgt von einem Doppelpunkt und dem Suchbegriff (ohne Leerzeichen) (z.B. SCHLAGWORT:Politik).

Übung: Bildung des Suchstrings nach den Regeln der Suchsyntax

- **Verknüpfen** Sie Ihre **Suchbegriffe** wie beschrieben zu einem Suchstring, indem Sie die Regeln der Suchsyntax der Datenbank DZI Solit beachten!

Suchstring für die DZI SoLit

(TEXT:Senior* OR TEXT:((alte OR ältere) AND Menschen) OR TEXT:Älterwerden OR TEXT:"Menschen in der zweiten Lebenshälfte" OR TEXT:"Menschen in der nachberuflichen Phase" OR SCHLAGWORT:(alter Mensch))

AND

(TEXT:Haustech* OR TEXT:(assistive AND (Technik OR Technologie)) OR TEXT:Unterstützungstech* OR TEXT:Assistenzsystem* OR SCHLAGWORT:Technologie OR TEXT:("ambient assisted living") OR TEXT:"smart home" OR TEXT:Gerontotech*)

AND

(TEXT:Autonomie OR TEXT:Selbstbestimmung OR TEXT:Unabhängigkeit OR TEXT:Selbstbefähigung OR TEXT:Autark* OR TEXT:Selbstständigkeit OR SCHLAGWORT:Selbstständigkeit OR SCHLAGWORT:(autonomes Verhalten))

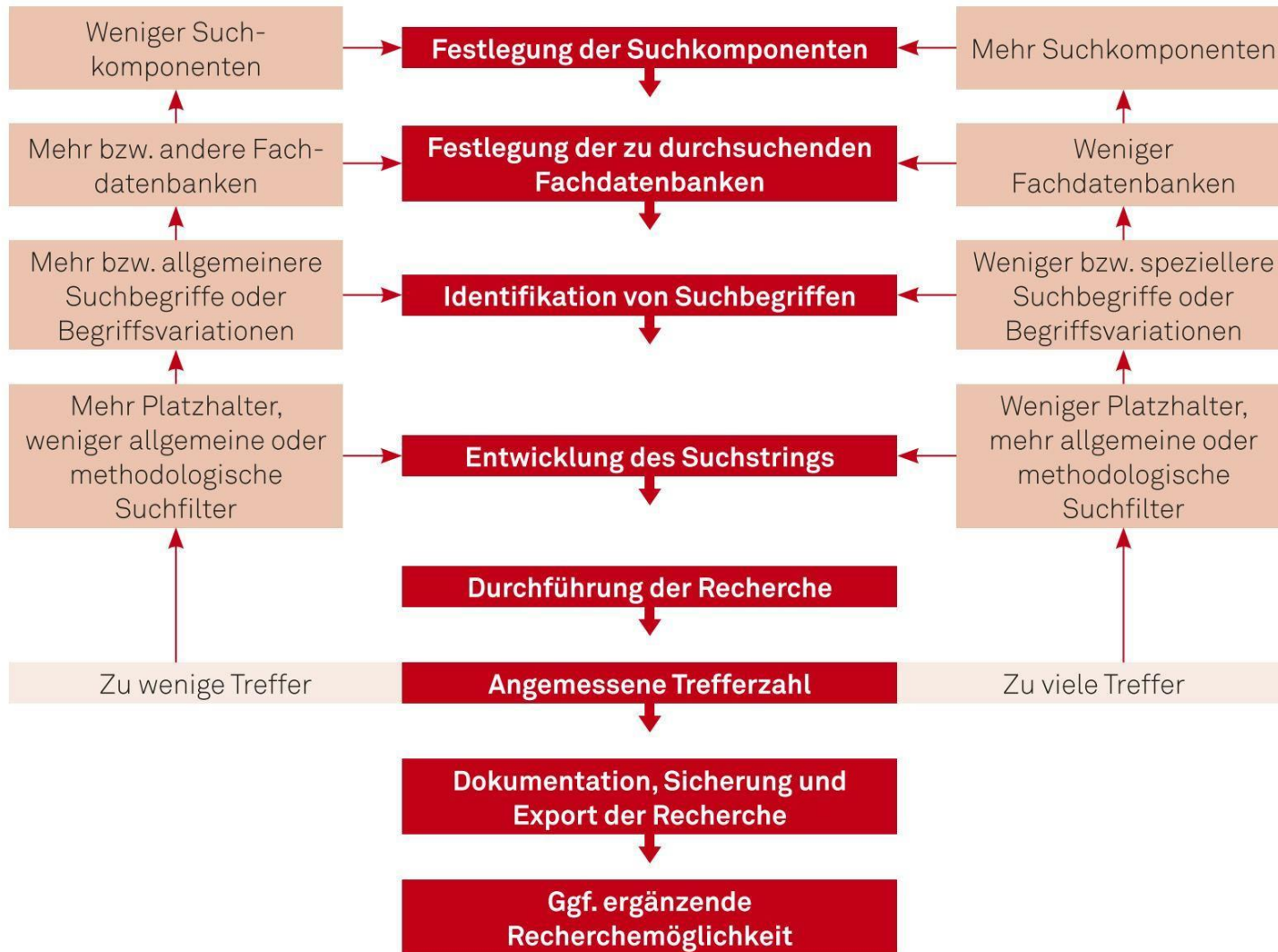
Überprüfung des Suchstrings ...

Übersetzung der Forschungsfrage(n)
Passt die Suchstrategie zu meiner Forschungsfrage? Sind die Suchkomponenten klar definiert und voneinander abgegrenzt? Gibt es zu wenig oder zu viele Suchkomponenten? Sind die Suchkomponenten zu spezifisch oder zu sensitiv? Gibt es zu wenig oder zu viele Suchtreffer?
Operatoren
Sind die Operatoren richtig eingesetzt? Sind die Klammern im Suchstring richtig platziert? Ist es wahrscheinlich, dass Operator NOT zum Ausschluss von potentiell relevanten Publikationen führt?
Könnte die Verwendung von Wortabstandsoperatoren zu einem präziseren Suchergebnis führen? Wurden Wortabstandsoperatoren mit einer angemessenen Wortabstandszahl eingesetzt?
Schlagwörter
Sind alle Schlagwörter relevant? Fehlen relevante Schlagwörter? Sind unter- oder übergeordnete Schlagwörter zu breit oder zu nah? Wurden die Schlagwörter richtig ausgeweitet auf darunterliegende Schlagwörter? Wurden die Subheadings richtig den Schlagwörtern zugeordnet? Wurden für jede Suchkomponente Stich- und Schlagwörter definiert?
Stichwörter
Enthalten die Stichwörter alle relevanten Wortkombinationen? Sind alle Synonyme definiert? Sind Platzhalter richtig eingesetzt? Ist die Trunkierung zu früh oder zu spät platziert? Sind Akronyme und Abkürzungen angemessen eingesetzt und sind auch die ausgeschriebenen Begriffe integriert? Sind die Stichwörter zu spezifisch oder zu sensitiv? Sind die Suchbefehle richtig eingesetzt?
Schreibweise, Syntax und Zeilenanzahl
Gibt es Rechtschreibfehler? Gibt es Fehler bei der Syntax? Wurden alle Suchkomponenten in den Suchstring integriert?
Limitationen und Suchfilter
Wurden Limitierungen und/oder Suchfilter angemessen und richtig eingesetzt? Sind die Limitierungen und/oder Suchfilter in der jeweiligen Fachdatenbank indiziert? Fehlen Limitierungen und/oder Suchfilter?

Übung: Durchführen der Recherche am Beispiel der DZI SoLiT

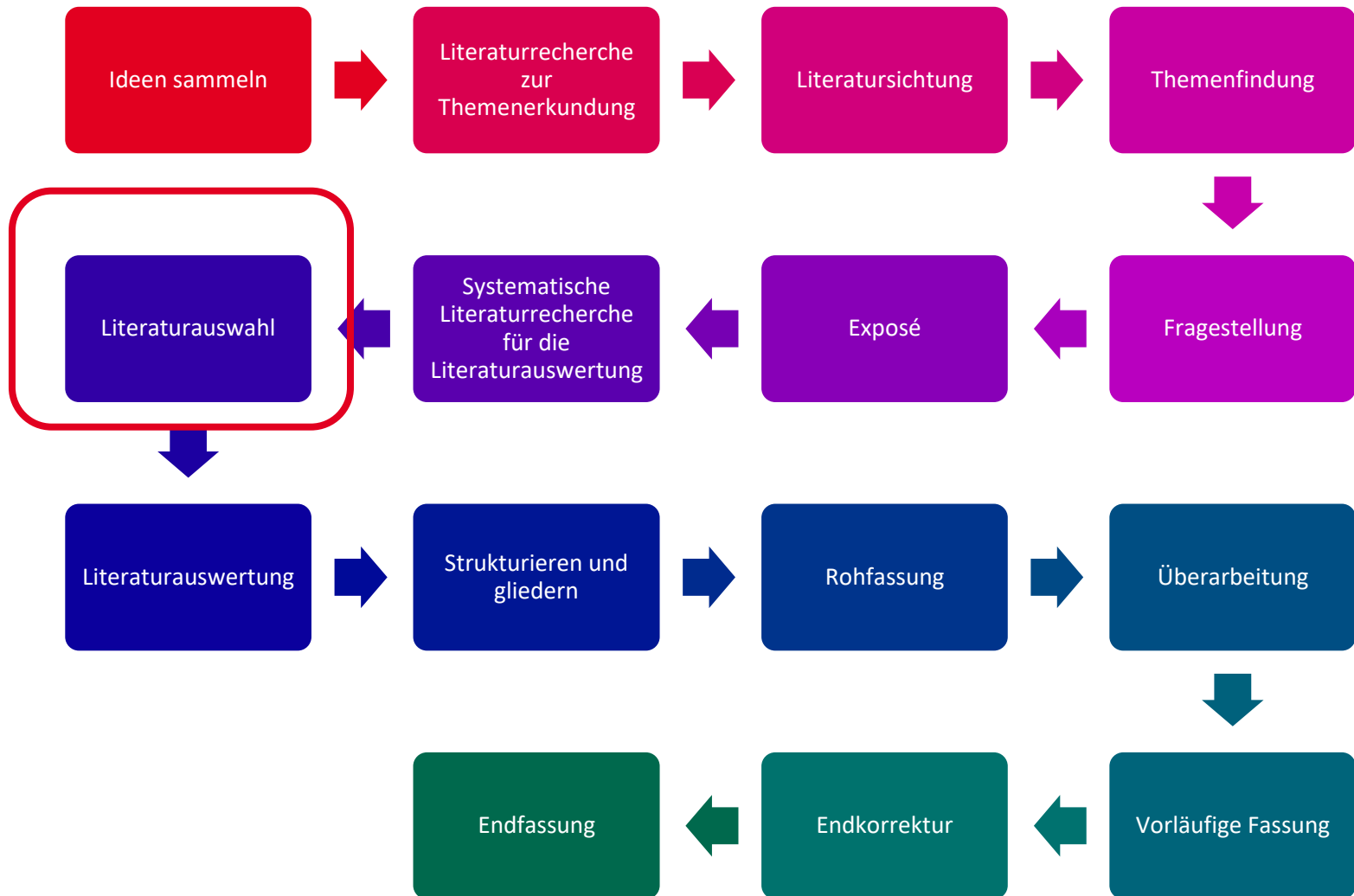
- Führen Sie nun mit Hilfe des Suchstrings eine Recherche in der DZI SoLiT durch.
- Lassen Sie sich anschließend die gesamte **Auswahl anzeigen**.
- Speichern Sie dann die **Liste** alle gezeigten Dokumente als **PDF-Datei** ab!

... und Anpassung des Suchstrings in Abhängigkeit von der Trefferzahl



Auswahl der recherchierten Literatur

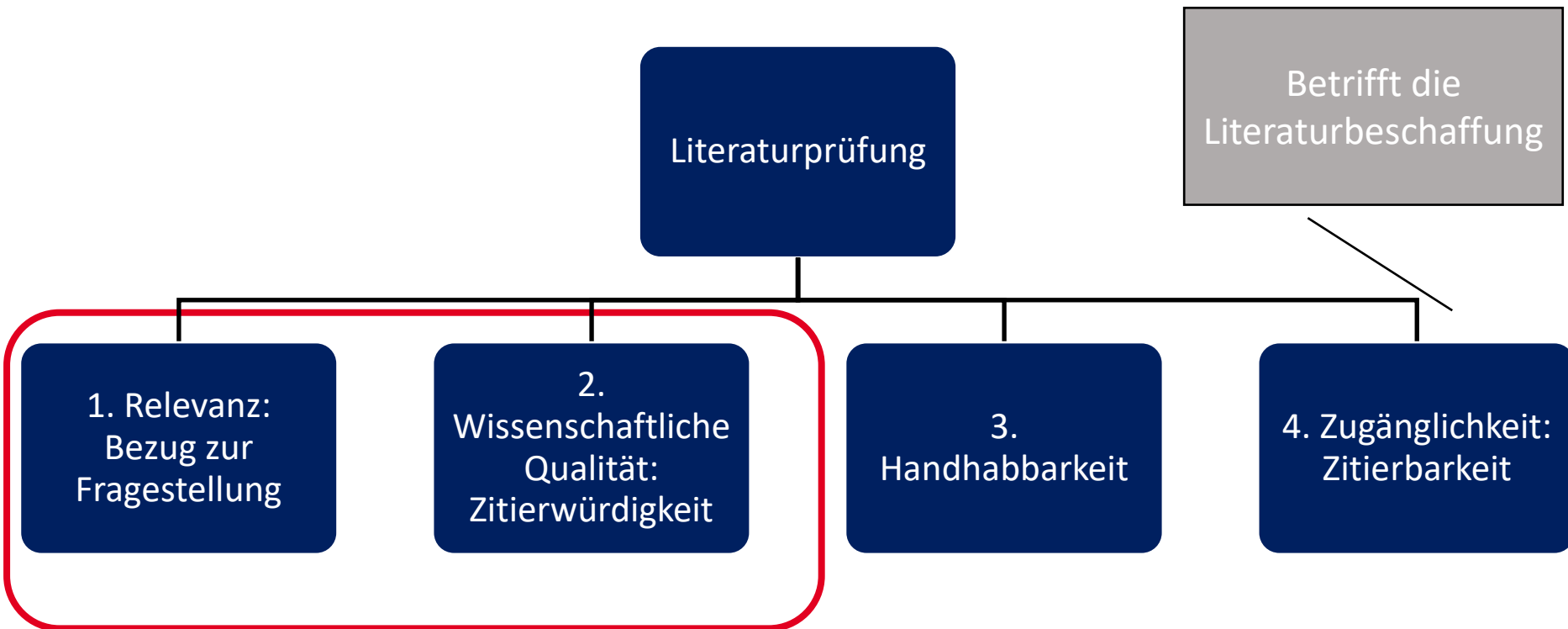
Überblick Phasen des Schreibprozesses und behandelte Meilensteine



Übung: Wie wählen Sie die Literatur aus, die Sie auswerten wollen?

- Überlegen Sie, nach welchen **Kriterien** Sie die gefundene Literatur auswählen?

Kriterien für die Literatúrauswahl



Relevanzprüfung

Relevanzprüfung erste Stufe

- Titel und Untertitel bewusst lesen
- Klappentext/Innentext lesen
- falls vorhanden: Abstract lesen
- Inhaltsverzeichnis lesen
- Literaturverzeichnis prüfen
- Stichwort- und Personenverzeichnis prüfen



Entscheiden: Relevant oder nicht?
Nur relevante Quellen auf **zweiter Stufe** prüfen!



Relevanzprüfung zweite Stufe

- Einleitung lesen
- Schluss lesen
- ein oder mehrere Kapitel anlesen
- ggf. Kapitelzusammenfassungen/
Zwischenfazit lesen



Entscheiden: Relevant oder nicht?
Nur relevante Quellen weiter bearbeiten!



Textauswertung vornehmen
(s. dazu Kapitel 4.5.4)

Übung: 1. Relevanzprüfung der gefundenen Literatur

- Überprüfen Sie mit Hilfe der geschilderten Relevanzprüfung, ob die ersten **3 Aufsätze** in Ihren Rechercheergebnissen für die Beispielfragestellung oder Ihre Fragestellung **relevant** sein könnten!

Beispielfragestellung:

Wie können technische Assistenzsysteme das selbständige Leben älterer Menschen unterstützen bzw. gefährden?

Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität einer Quelle

- Wissenschaftlich sind Quellen, die **inhaltlich** und **methodisch wissenschaftlichen Standards** entsprechen.

Werner et al. 2017: 21-23 ; Rettig 2017: 17

Wissenschaftlicher Standard	Frage
Problem-, Fragestellung	Liegt dem Text eine Fragestellung zugrunde? Ist die Fragestellung relevant?
Methode, Argumentation	Wie wird methodisch vorgegangen? Ist das methodische Vorgehen der Fragestellung angemessen? Geht der Autor von bestimmten Voraussetzungen (Prämissen) aus? Sind diese Prämissen fragwürdig? Arumentiert die Autorin schlüssig?
Literatur, Quellen	Wurde die relevante Literatur berücksichtigt? Sind die Quellen zuverlässig?

Stary 2013: 86

Prexl bietet **zwei Fragen** an, um die **Zitierwürdigkeit** einer Quelle genauer einschätzen zu können:

1. **Wer ist der Autor?:** Wissenschaftler*in oder Expert*in? Eventuell nicht wissenschaftliche Interessen bei Institutionen und Organisationen.
2. **Wo wurde publiziert?:** Fachverlag oder Fachzeitschrift (mit Review-Verfahren oder nicht)? Vorsicht bei Institutionen und Organisationen als Herausgebern (s.o.) Finanzierung der Studie durch wen?

Übung: 2. Literaturauswahl nach wissenschaftlichen Standards

- Beurteilen Sie nach den vorgestellten Kriterien die folgenden Quellen nach Ihrer **wissenschaftlichen Qualität** und **Zitierwürdigkeit**.
- **Welche** dieser Quellen sind Ihrer Meinung nach zitierwürdig?

Partnerübung: Zitierwürdigkeit von Quellen

1 Priestley, Joseph: *Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Elektrizität, nebst eigenthümlichen Versuchen*, aus dem Englischen von Johann Georg Krünitz, 2. Auflage, Lange, Berlin/Stralsund 1772

2 Kittel, Achim: *Physikalische Messtechnik* (Vorlesungsskript der Universität Oldenburg/Institut für Physik), 2005, URL: www.physik.uni-oldenburg.de/Docs/epkos/Messtechnik.pdf, Abruf 15.6.2013

3 Rittinghaus, Dirk; Retzlaff, Ewald: *Lexikon der Kurzzeichen für Kabel und isolierte Leitungen nach VDE, CENELEC und IEC*, 6. Aufl., VDE-Verlag, Berlin/Offenbach 2003

4 o. V.: „Kabel“, in: *dtv Brockhaus Lexikon*, dtv München 1982, S. 139

5 Adams, Douglas: *Der elektrische Mönch. Dirk Gentlys holistische Detektei*, Roman, Verlag Heyne Taschenbuch, München 2001

6 Dorn, Friedrich (Hg.): *Physik Oberstufe/Elektrizitätslehre*, Schroedel, Hannover 1976

7 Cichowski, Rolf Rüdiger (Hg.): *Kabelhandbuch*, 8. Aufl., EW Medien und Kongresse, Frankfurt a. M. 2012

8 Nitsch, Jürgen; Knauff, Uwe; Magdowski, Mathias: *Einführung in die Elektrotechnik*, Shaker Verlag, Aachen 2010

9 Bundesamt für Strahlenschutz (Hg.): *Jahresbericht 2011*, Salzgitter 2012 (URN: nbn:de:0221-2012111610239)

10 Gockenbach, Ernst; Hauschild, Wolfgang: „The selection of frequency range for high-voltage on-site testing of extruded insulation cable systems“, in: *Electrical Insulation Magazine*, Bd. 16, Nr. 6, 2000, S. 11–16

11 o. V.: „Seminar 04 – Kabel und Freileitungen“, in: o. V.: *Grundlagen der elektrischen Energieversorgung* (Seminarunterlagen der Firma HAAG Elektronische Messgeräte GmbH), 2012, URL: www.haag-messgeraete.de/cms/upload/pdf/seminar2012/04%20Kabel%20und%20Freileitung.pdf, Abruf 15.6.2013

12 Bachmüller, Michael: „Machbarkeitsstudie zur Energiewende: Bahntrassen als Stromtrassen“, 2.7.2012, in: *Süddeutsche Zeitung* online, URL: www.sueddeutsche.de/wirtschaft/1.1399871, Abruf 15.6.2013

13 o. V.: „Elektrotechnik“, in: Online-Enzyklopädie *Wikipedia*, 8.5.2013, URL: de.wikipedia.org/w/index.php?title=Elektrotechnik, Abruf 25.6.2013

14 Riegler, Thomas: *Das große Mess- und Prüfgerätebuch. Praxis-Ratgeber für die Hobby-Elektronik*, Verlag für Technik und Handwerk, Baden-Baden 2010

15 W., Andre: *Elektrotechnik-allerlei – Blog rund um Pc, Elektrotechnik und allem was dazugehört*, URL: elektrotechnik-allerlei.de, Abruf 15.6.2013

Partnerübung: Zitierwürdigkeit von Quellen

1 Priestley, Joseph: *Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Elektrizität, nebst eigenthümlichen Versuchen*, aus dem Englischen von Johann Georg Krünitz, 2. Auflage, Lange, Berlin/Stralsund 1772

2 Kittel, Achim: *Physikalische Messtechnik* (Vorlesungsskript der Universität Oldenburg/Institut für Physik), 2005, URL: www.physik.uni-oldenburg.de/Docs/epkos/Messtechnik.pdf, Abruf 15.6.2013

3 Rittinghaus, Dirk; Retzlaff, Ewald: *Lexikon der Kurzzeichen für Kabel und isolierte Leitungen nach VDE, CENELEC und IEC*, 6. Aufl., VDE-Verlag, Berlin/Offenbach 2003

4 o. V.: „Kabel“, in: *dtv Brockhaus Lexikon*, dtv München 1982, S. 139

5 Adams, Douglas: *Der elektrische Mönch. Dirk Gentlys holistische Detektei*, Roman, Verlag Heyne Taschenbuch, München 2001

6 Dorn, Friedrich (Hg.): *Physik Oberstufe/Elektrizitätslehre*, Schroedel, Hannover 1976

7 Cichowski, Rolf Rüdiger (Hg.): *Kabelhandbuch*, 8. Aufl., EW Medien und Kongresse, Frankfurt a. M. 2012

8 Nitsch, Jürgen; Knauff, Uwe; Magdowski, Mathias: *Einführung in die Elektrotechnik*, Shaker Verlag, Aachen 2010

9 Bundesamt für Strahlenschutz (Hg.): *Jahresbericht 2011*, Salzgitter 2012 (URN: nbn:de:0221-2012111610239)

10 Gockenbach, Ernst; Hauschild, Wolfgang: „The selection of frequency range for high-voltage on-site testing of extruded insulation cable systems“, in: *Electrical Insulation Magazine*, Bd. 16, Nr. 6, 2000, S. 11–16

11 o. V.: „Seminar 04 – Kabel und Freileitungen“, in: o. V.: *Grundlagen der elektrischen Energieversorgung* (Seminarunterlagen der Firma HAAG Elektronische Messgeräte GmbH), 2012, URL: www.haag-messgeraete.de/cms/upload/pdf/seminar2012/04%20Kabel%20und%20Freileitung.pdf, Abruf 15.6.2013

12 Bachmüller, Michael: „Machbarkeitsstudie zur Energiewende: Bahntrassen als Stromtrassen“, 2.7.2012, in: *Süddeutsche Zeitung* online, URL: www.sueddeutsche.de/wirtschaft/1.1399871, Abruf 15.6.2013

13 o. V.: „Elektrotechnik“, in: Online-Enzyklopädie *Wikipedia*, 8.5.2013, URL: de.wikipedia.org/w/index.php?title=Elektrotechnik, Abruf 25.6.2013

14 Riegler, Thomas: *Das große Mess- und Prüfgerätebuch. Praxis-Ratgeber für die Hobby-Elektronik*, Verlag für Technik und Handwerk, Baden-Baden 2010

15 W., Andre: *Elektrotechnik-allerlei – Blog rund um Pc, Elektrotechnik und allem was dazugehört*, URL: elektrotechnik-allerlei.de, Abruf 15.6.2013

Übung: Diskussion der Qualitätskriterien

- Woran würden Sie die wissenschaftliche Qualität eines Textes messen?

Merksatz zur Beurteilung der wissenschaftlichen der Qualität

Merksatz 13:

- Die vorgestellten Kriterien für die Beurteilung der wissenschaftlichen Qualität sind, abgesehen von einigen wissenschaftlichen Standards, eher **äußerlich** (wissenschaftlicher Verlag usw.)
- Zwar ist die Chance auf sichereres Wissen in wissenschaftlichen Texten größer, aber auch in Texten mit wissenschaftlichen Anspruch findet sich z.T. wenig Substanz bzw. sogar Ideologisches, umgekehrt in Texten, die nicht diesen Kriterien entsprechen, sehr Gehaltvolles.
- Wissenschaftliche Qualität ist deshalb zuvörderst eine **inhaltliche** Frage, nämlich der **Qualität der Argumente** (→ siehe Sitzung zu den wissenschaftlichen Standards).

Schreibtip zur Literaturrecherche und Literaturauswahl

Arbeitstip 6:

Suchen Sie **systematisch** nach Literatur, aber lesen Sie **hochselektiv** nur die Literatur, die

- a) für Ihre Fragestellung besonders **relevant** ist und die
- b) dafür die solideste, **gehaltvollste** Information liefert.

Hilfreich bei der Auswahl der Literatur kann dafür auch die **vorläufige Gliederung** sein (→ Exposé).

→ Seien Sie „**Trüffelschweine**“!.



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY-SA](#)

Have
a
Break

Pause



13. Vorstellung der Prüfungsleistung und Gruppenbildung

Prüfungsleistung

1. **Präsentationsprüfung** als Gruppenarbeit
2. In Einzelarbeit: **Schriftliche Ausarbeitung** zu einem Thema aus den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (2 Seiten) → von „Regelorientierung“ zur „Kriteriumsorientierung“
3. In Einzelarbeit: Eine **kurze schriftliche Reflexion** der gesamten Veranstaltung (1 Seite)
 - a) Was habe ich mitgenommen?
 - b) Was brauche ich noch, um wissenschaftlich arbeiten lernen zu können?

Gruppenbildung für die Präsentationsprüfung

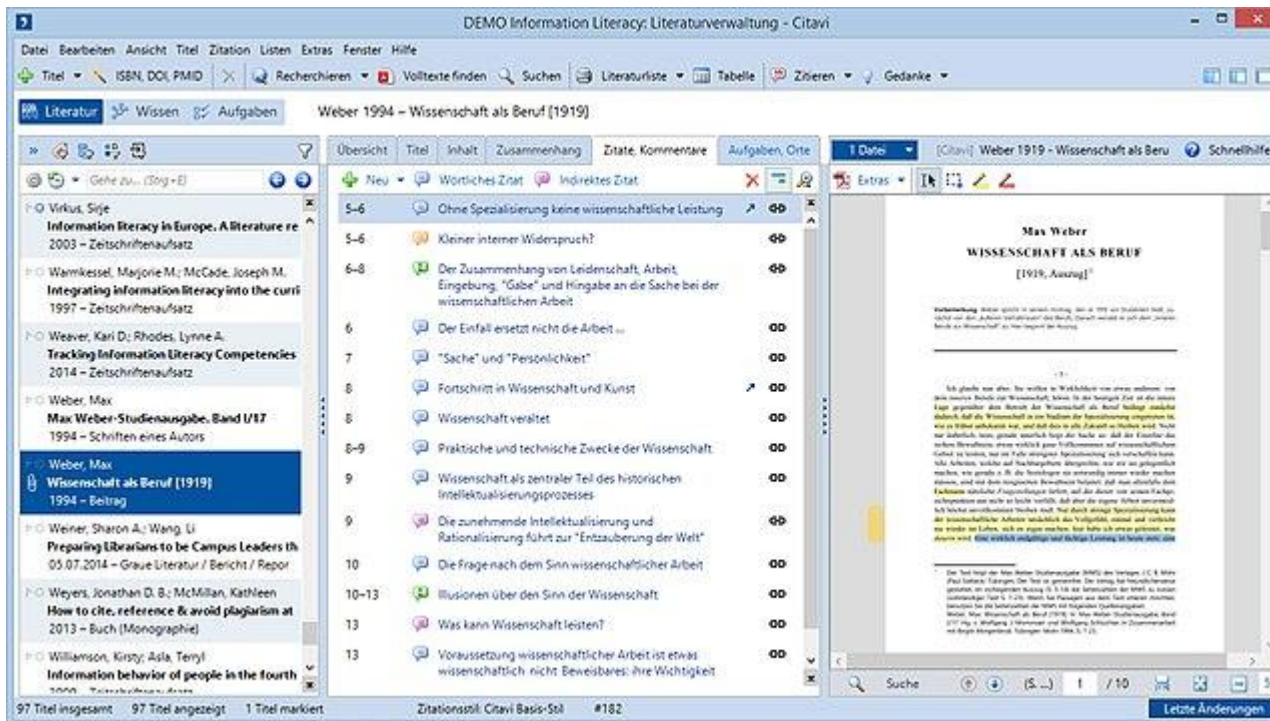
Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
<ol style="list-style-type: none">1. Alica Schulz2. Annika Nowc3. Ole Pries4. Lynn Schmelzer5. Julia Westensee6. Charly Marggraf	<ol style="list-style-type: none">1. Celina Peters2. Joscha Prinz3. Alina Sielaff4. Antonia Lenth5. Daniel Kühl6. Daniel Piotraschke	<ol style="list-style-type: none">1. Carmen Radomski2. Nadine Vedder3. Myriam Lüppen4. Femke Vogel5. Nadine Kucklies6. Farina Willert

Ausblick: 2. Block

Do., 04.05.2023 09:00-17:30 Uhr	Themen
14. 09:00-10:30	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsprüfung Gruppe 1
<i>10:30-10:45</i>	<i>Pause</i>
15. 10:45-12:15	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturoswertung 1: Lesen und exzerpieren
<i>12:15-13:15</i>	<i>Mittagspause</i>
16. 13:15-14:45	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturoswertung 2: Lesen und exzerpieren mit Citavi
<i>14:45-15:00</i>	<i>Pause</i>
17. 15:00-16:30	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturieren des Materials und Gliederung erstellen
<i>16:30-16.45</i>	<i>Pause</i>
18. 16.45-17.30	<ul style="list-style-type: none"> • Puffer für Wiederholungen, Nachfragen, weitere Übungen
Fr., 05.05.2023 9:00-17:30 Uhr	Themen
19. 9:00-10:30	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsprüfung Gruppe 2
<i>10:30-10:45</i>	<i>Pause</i>
20. 10:45-12:15	<ul style="list-style-type: none"> • Der 3. Meilenstein: Rohfassung erstellen: Referieren, überprüfen und kritisieren
<i>12:15-13:15</i>	<i>Mittagspause</i>
21. 13:15-14:45	<ul style="list-style-type: none"> • Bezugnahme auf die Gedanken dritter: Belegen, zitieren, verweisen
<i>14:45-15:00</i>	<i>Pause</i>
22. 15:00-16:30	<ul style="list-style-type: none"> • Der 4. Meilenstein: Adressatenorientiertes Überarbeiten am Beispiel der Textkohärenz und des wissenschaftlichen Sprachgebrauchs
<i>16.30 – 16.45</i>	<i>Pause</i>
23. 16.45-17.30	<ul style="list-style-type: none"> • Puffer für Wiederholungen, Nachfragen, weitere Übungen
Sa., 06.05.2023 9:00-13:15 Uhr	Themen
24. 9:00-10:30	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsprüfung Gruppe 3 • Seminarkritik
<i>10:30-10:45</i>	<i>Pause</i>
25. 10:45-12:15	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion Ihrer Wahlthemen (z.B. Umgang mit Schreibstörungen)
<i>12:15-12.30</i>	<i>Pause</i>

Bitte zur Vorbereitung von Citavi

Bitte haben Sie für den nächsten Block **Citavi** auf Ihrem Rechner installiert und bringen ihn mit!



Literatur

- Behrens, Johann & Langer, Gero (2022). Evidence-based Nursing and Caring: Methoden und Ethik der Pflegepraxis und Versorgungsforschung (5. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Bern: Hogrefe Verlag.
- Blümle, A.; Lagrèze, W. A.; Motschall, E. (2018): Systematische Literaturrecherche in PubMed. In: Diabetologie 14 (3), S. 185–202.
- Denkinger, Jana; Ziser, Katrin; Giel, Katrin; Zipfel, Stephan; Junne, Florian (2020): SOP Literaturrecherche. In: PSYCH up2date 14 (01), S. 7–11.
- Ertl-Schmuck, Roswitha (2015): Wissenschaftliches Arbeiten in Gesundheit und Pflege. Konstanz: UVK Verl.-Ges (UTB Schlüsselkompetenzen, 4108).
- Heidler, Petra; Krczal, Albin; Krczal, Eva (2021): Wissenschaftlich Arbeiten für Vielbeschäftigte. Ein praktischer Leitfaden mit Beispielen, Anleitungen und Vorlagen. Oplanden, Toronto: Verlag Barbara Budrich (UTB, 5607).
- Hirt, Julian; Nordhausen, Thomas (2019a): One size does not fit all - systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken : Einführung in eine zehnteilige Reihe. In: Klinische Pflegeforschung (5), S. 2–4.
- Hirt, Julian; Nordhausen, Thomas (2019b): One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken Schritt 2: Festlegung der Suchkomponenten. In: Klinische Pflegeforschung, S. 7–9.
- Mayer, Hanna; Raphaelis, Silvia; Kobleder, Andrea (2021): Literaturreviews für Gesundheitsberufe. Recherchieren - Bewerten - Erstellen. Wien: Facultas.
- Nordhausen, Thomas; Hirt, Julian (2019a): One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken : Schritt 1: Festlegung des Rechercheprinzips. In: Klinische Pflegeforschung, S. 4–6.
- Nordhausen, Thomas; Hirt, Julian (2019b): One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken - Schritt 4: Identifikation von synonymen Suchbegriffen. In: Klinische Pflegeforschung, S. 13–16.
- Nordhausen, Thomas; Hirt, Julian (2019c): One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken - Schritt 5: Identifikation von Schlagwörtern. In: Klinische Pflegeforschung, S. 17–20.
- Nordhausen, Thomas; Hirt, Julian (2019d): One size does not fit all – systematische Literaturrecherche in Fachdatenbanken - Schritt 6: Entwicklung des Suchstrings. In: Klinische Pflegeforschung, S. 21–26.
- Nordhausen, Thomas; Hirt, Julian (2020): RefHunter. Manual zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken. Version 5.0. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Halle (Saale).
- Prexl, Lydia (2019): Mit digitalen Quellen arbeiten. Richtig zitieren aus Datenbanken, E-Books, YouTube & Co. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Paderborn, Stuttgart: Ferdinand Schöningh; UTB (utb-studi-e-book, 4420).
- Rettig, Heike (2017): Wissenschaftliche Arbeiten schreiben. Stuttgart: J.B. Metzler (Schlüsselkompetenzen) 06